

# **Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Allstedt**

Aufgrund der §§ 8 Nr. 1 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.07.2020 (GVBl. LSA S. 372) und der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.09.2019 (GVBl. LSA S. 284) hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 26.10.2020 Beschluss – Nr.: 84-12/2020 folgende Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

## **§ 1**

### **Allgemeines**

1. Für die Benutzung der Friedhöfe und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührensatzung erhoben.
2. kommunale Friedhöfe im Geltungsbereich dieser Satzung sind:
  - der Friedhof in Allstedt
  - der Friedhof in Emseloh
  - der Friedhof in Holdenstedt
  - der Friedhof in Katharinenrieth
  - der Friedhof in Liedersdorf
  - der Friedhof in Mittelhausen
  - der Friedhof in Niederröblingen
  - der Friedhof in Pölsfeld
  - der Friedhof in Sotterhausen
  - der Friedhof in Winkel
  - der Friedhof in Wolferstedt
3. Für die Benutzung der Trauerhalle auf dem nichtkommunalen Friedhof in Nienstedt gelten die Gebühren dieser Gebührensatzung.

## **§ 2**

### **Gebührensschuldner**

1. Gebührenpflichtig sind der Antragsteller und der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof und dessen Einrichtungen oder sonstige Leistungen in Anspruch genommen werden.
2. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

## **§ 3**

### **Entstehung der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung, im Falle des § 6 Ab. 1 Nr. 5 mit Beginn der Ruhefrist anteilmäßig 1/12 pro Monat und jeweils am 15.03. für die laufenden Jahre.

## **§ 4**

### **Festsetzung der Fälligkeit**

1. Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zu zahlen.
2. Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

## **§ 5**

### **Stundung und Erlass von Gebühren**

In nachgewiesenen Härtefällen kann die Stadt die Gebühren nach dieser Gebührensatzung stunden, niederschlagen, ganz oder teilweise erlassen.

**§ 6  
Gebührentarif**

**I. Gebühren im kommunalen Bestattungswesen**

1. Bescheinigung über Feuerbestattung – ein Urnenschein	5 €
2. Benutzung der Trauerhalle	100 €
3. Zulassungskarte für Gewerbetreibende	
a) Einfache Karte	10 €
b) Monatskarte	20 €
c) Jahreskarte	50 €
4. Gebühren für die Entfernung von Grabmalen und Grabeinfriedungen	
a) Einzelgrab	205 €
b) Doppelgrab	380 €
c) Kinder- und Urnengräber	175 €
5. Bewirtschaftungskosten je Grab und Jahr	
a) Einzelgrab	20 €
b) Doppelgrab	46 €
c) Dreifachgrab	72 €
d) Vierfachgrab	98 €
e) Urnengrab	8 €
f) Urnendoppelgrab	17 €
g) Kindergrab	10 €
6. Gebühren für die Erstellung von Grabstätten	
a) Einzelgrab	350 €
b) Urnengrab	120 €

**II. Gebühren für den Erwerb von Begräbnisstätten**

1. Einzelgrabstätte/Reihengrab	134 €
2. Doppelgrabstätte	312 €
3. Urnenreihengrabstätte	56 €
4. Kindergrabstätte	67 €
5. Wahlgrabstätten	
a) Urnenwahlgrabstätten	341 €
b) Wahlgrab einfach	402 €
c) Wahlgrab doppelt	935 €
d) Urnengemeinschaftsanlage mit und ohne Kennzeichnung (einschl. Bewirtschaftungskosten)	800 €

**III. Verlängerung des Nutzungsrechtes**

Für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes werden die Erwerbsgebühren aus Ziffer II. anteilig pro Jahr erhoben.

**IV. Urneneinsetzung in vorhandene Reihengräber, Doppelgräber, Wahlgrabstätten**

Genehmigungsgebühr zum Einsetzen einer Urne in ein vorhandenes Grab 25 €  
zzgl. der Verlängerung des Nutzungsrechtes für die Dauer der Ruhezeit gemäß Punkt III.

## V. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Punkte I. Nr. 6 b) und Punkt II. entsprechend.

### § 7 Gleichstellung

Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

### § 8 Inkrafttreten

Die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.  
Gleichzeitig treten die bisherigen Friedhofsgebührensatzungen  
der Stadt Allstedt vom 29.05.2006  
der Gemeinde Emseloh vom 25.09.2007  
der Gemeinde Holdenstedt vom 17.09.2007  
der Gemeinde Katharinenrieth vom 05.02.2008  
der Gemeinde Liedersdorf vom 28.08.2007  
der Gemeinde Mittelhausen vom 07.02.2008  
der Gemeinde Niederröblingen vom 07.02.2008  
der Gemeinde Pölsfeld vom 27.06.2006  
der Gemeinde Sotterhausen vom 18.06.2008  
der Gemeinde Winkel vom 27.06.2005  
der Gemeinde Wolferstedt vom 08.05.2008  
und alle entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Allstedt, den 27.10.2020

  
Richter  
Bürgermeister

